

T.B.Zl. 70/1
KK. Bezirksgericht Mieders
am 17. März 1901
vor
dem KK Landesgerichtsrath Cadrobbi
Kanzlist Hackler

Erscheinen Martin Scherer, Müller zu Falschmahr in Telfes, und in Vertretung der Gemeinde Telfes der dortige Gemeindevorsteher Johann Jenewein mit dem Gemeindeausschußmitglied Thomas Denifl in Stellvertretung des Gemeinderathes Blasius Schlaucher und geben zu Protokoll folgende

Schuld- und Pfandurkunde:

In Gemäßheit des urschriftlich beiliegenden Beschlusses des Gemeindeausschusses in Telfes vom 9. ds. bekennt sich Martin Scherer gegen den Armenfond in Telfes um ein baares Darlehen von 400 K, mit Worten vierhundert Kronen als Schuldner ein und verpflichtet sich, diese 400 K von Lichtmeß 1901 an mit 4 % jährlich zu verzinsen und über halbjährige Auf- oder Abkündigung den Betrag von 300 K zurückzubezahlen. während der Betrag von 100 K bis Lichtmeß 1902 ohne weiteres zurück zu erstatten ist.

Martin Scherrer verpflichtet sich auch die Kosten dieses Protokolles

(nächste Seite)

und seiner Verfachung, sowie die seinerzeitigen Quittungskosten aus eigenen zu bestreiten.

Es wird ferner vereinbart, daß das Restkapital per 300 K ohne Mahnung oder Kündigung fällig werden und sofort einklagbar sein soll, wenn der Zins binnen einen viertel Jahr vom Verfallstage an nicht bezahlt wird. Zur Sichehsheit des Darlehens per 400 K sammt Zinsen, Anmeldungs, Beitreibungs- und Quittungskosten verschreibt Martin Scherer folgende Liegenschaften.

